



Billard: Ein „Kopfsport“, der Größe und Fitness braucht

Fast jeder ist schon einmal an einem Billardtisch gestanden und hat mit einem Billardqueue (dem Stock) und dem Spielball (der weißen Kugel) versucht, eine der 15 bunten Plastiksgeln in die sechs Taschen (Löcher) zu befördern. Natürlich mit mehr oder weniger Erfolg, aber immer mit viel Spaß. Im ersten Pool Billard Club der SPORTUNION Salzburg sind derzeit rund 55 Mitglieder aktiv mit Billard als Sport beschäftigt – vorwiegend Männer, was Obmann Robert Windl auf die Evolution zurückführt. Wer mit dem Billardspielen beginnen möchte, der sollte einfach darauf warten, bis er eine Körpergröße erreicht hat, um über den Billardtisch sehen zu können.

Robert Windl empfiehlt, ab einem Alter von zehn Jahren mit dem taktischen Sport zu beginnen, weil dann die Feinmotorik gut unter Kontrolle und die Geduld der Kinder auch schon ausgeprägt ist. „Es gibt aber

auch Ausnahmen, die schon mit sechs Jahren und einer Kiste unter den Beinen am Billardtisch stehen“, erzählt der Obmann. Die körperliche Fitness ist bei diesem „Kopfsport“ nicht zu unterschätzen, denn bei langen Matches muss man ausdauernd sein, damit auch die Konzentration bestehen bleibt. Das Bundesliga-Team des 1. PBC steht vier Runden vor Ligaende an der Tabellenspitze – und das schon

in der ersten Saison nach dem Aufstieg aus der Landesliga. Wer Lust hat, Billard unter professioneller Aufsicht auszuprobieren, kann jederzeit im Billardcenter Kugelrund in Wals zum Training kommen. Ab 20. 3. gibt es wieder den Jugend-Club am Freitagnachmittag. Mehr dazu auf www.kugelrund.at, Infos über andere Billardklubs bei der SPORTUNION unter 0662/84 26 88.



Früh übt sich auch, wer ein Billardmeister werden will. Foto: 1.PBC

Ratgeber

UNIV.-PROF.
DR. DR.
NIEBAUER



Billard erfordert große feinmotorische Geschicklichkeit, die durch beständiges Training erworben wird. Darüber hinaus müssen Spitzbillardspieler eine gute körperliche und geistige Kondition mitbringen, sowie taktisches Wissen, Kreativität Mut, mentale Stärke, Disziplin, Geduld und Selbstvertrauen besitzen. Billard ist aber auch ein Sport für Hobbyspieler, die ohne sportliche Ambitionen einfach nur zur Unterhaltung spielen. Aus sportmedizinischer Sicht fällt auf, dass es so gut wie keine ernsthafte Verletzungen oder chronische Schäden gibt. Da schlägt nicht nur das Herz des Sportlers, sondern auch das des Arztes höher, sodass einer Partie, sei es unter Freunden oder bei einem Turnier, im Vereinslokal oder im Pub, nichts mehr im Wege steht.

SALK-SPORTMED

Starke Judoka

Etliche Siege und Podestplätze konnten sich Salzburgs Judoka am Wochenende bei einem Turnier in Vöcklabruck erkämpfen. In den Nachwuchsklassen gewannen Alina Kerschbaum und Steffen Wagner (beide JU Flachgau), Anja Mayer (Seekirchen), Theresa Bitterlich und Viktoria Werner (beide PSV) ihre Klassen. Bei den Junioren feierte Benjamin Dietmann (Sakura) den einzigen Salzburger Sieg.

Spitzenschütze

In der Pinzgauer Luftpistolen-Bezirksliga wurde der Nachfolger von Seriensieger Fritz Klingner ermittelt. In den ersten Runden hatte noch die für Zell am See startenden Bezirksmeisterin Jasmina Marinkovic die Nase vorne, sie wurde jedoch bereits am vierten Schießabend von Georg Schachner überholt. Am Ende gewann der für Saalfelden startende Maishofener mit 24 Ringen Vorsprung.

ALLE NEUNE

Bundesliga Damen

KSV WIEN - SCHNEEGATTERN 3:5 (3224:3555). Katharina Wrabel 580. **Weiters:** SKH/Post SV - BBSV Wien 1:7, Leoben - Herz Armat. Wien 5:3, Otis - Steyr 6:2, Neunkirchen - Schattendorf 6,5:1,5, Krems - Schläining 2:6. **Tabellenspitze:** BBSV Wien 26 Pkt./15 Spiele vor Neunk. 25/15 und Schneegattern 24/15.

2. Bundesliga Herren

HALLEIN - KREMSTALERHOF 5:3 (3346:3316). Holger Gneist 580. **SCHNEEGATTERN - MICHELDORF 6:2 (3295:3271)**. Herbert Mayer 582. **BLUDENZ - KC SALZBURG 7:1 (3302:3210)**. Helmut Seeauer 554. **LAND OÖ - SAALFELDEN 5:3 (3259:3177)**. Hannes Lauckner 546. **Weiters:** Wels - Jenbach 7:1, St. Roman - Steyr 3:5. **Tabellenspitze:** Kremstalerhof vor Steyr je 25/15, Hallein 22/15 und Schneegattern 20/15 – 10. Saalfelden 8/15, 11. KCS 6/15.

Landesliga

TEAM 81 - STADTGEMEINDE 2:6 (3082:3110). Harald Gillhofer 557 bzw. Wilfried Kammerer 532. **WÜSTENROT - KAPRUN 6:2 (3225:3098)**. Johann Koch 570 bzw. Manfred Aberger 559. **B'HOFEN - UNKEN 3:5 (3089:3166)**. Manfred Schett 540 bzw. Andreas Stockklauser 566. **RIF - SAALFELDEN 5:3 (3160:3074)**. Herbert Lamprecht 555 bzw.

Johann Pessenteiner 547. **HALLEIN - HALLWANG 7:1 (3193:3116)**. Josef Silber 550 bzw. Franz Engl 546. **UNKEN - HALLEIN 5:3 (3121:3072)**. Herbert Auer 549 bzw. Hartmut Quirin 533. **Tabellenspitze:** Saalfelden vor Unken je 22/14 und Wüstenrot 18/14.

Damenliga

SCHWARZACH - EUGENDORF 1:5 (1989:2054). Anastasia Stieglecker 564 bzw. Marianne Herzog 523. **TEAM 81 - SAALFELDEN 6:0 (1982:1892)**. Christa Aichstill 517 bzw. Regina Embacher 486. **HALLWANG - HALLEIN 5:1 (2028:1991)**. Christina Kandler 541 bzw. Kerstin Freund 570. **SCHWARZACH - HALLWANG 4:2 (2017:1918)**. Marianne Piberger 526 bzw. Ingeborg Aschenwald 504. **Tabellensp.:** Eugendorf 30/15 vor Hallein 22/15 und Saalfelden 15/15.

1. Klasse

TEAM 81 - BISCHOFSHOFEN 5:3 (3088:3009). Erwin Weilharter 562 bzw. Johann Denk. **PARIS LODRON - KAPRUN 6:2 (2996:2927)**. Dietmar Willersberger 524 bzw. Josef Jori 504. **HALLWANG - SAALFELDEN 7:1 (3090:2939)**. Richard Schiefer 542 bzw. Leopold Feichtner 535. **EUGENDORF - KC SBG. 0:8 (2876:3068)**. Franz Schützinger 518 bzw. Andrea Dobai 540. **KAPRUN - SAALFELDEN 8:0 (3211:2969)**. Johann Burgsteiner 559 bzw. Robert Blaickner

527. **GEHÖRLOSEN TSV - SAALFELDEN 6:2 (2973:2851)**. Walter Brandstätter 544 bzw. Leopold Feichtner 503. **Tabellenspitze:** Gehörl. TSV 20/11 vor KC Salzburg 19/11 und Team 81 18/12.

Reserveklasse

TEAM 81 - B'HOFEN 6:1 (2069:2013). Helmut Brandstätter 535 bzw. Josef Reiner 522. **SCHWARZACH III - SCHNEEGATTERN 2:4 (1814:1938)**. Christoph Kirchberger 487 bzw. Matkus Eichler 535. **SCHWARZACH II - HALLWANG IV 6:0 (2102:1875)**. Hans Kirchberger 547 bzw. Karl Chudoba 506. **KAPRUN - OBERALM 4:2 (1983:1931)**. Johann Burgsteiner 526 bzw. Andreas Schiefer 544. **HALLEIN - HALLWANG III 2:4 (1894:1989)**. Günther Nagele 528 bzw. Trude Althuber 524. **EUGENDORF - KC SBG. 2:4 (1963:1962)**. Günther Greimel 518 bzw. Josef Strasshofer 530. **Tabellensp.:** Kaprun 21/14 vor KC Sbg. 20/14 und Team 81 19/14.

LM im Einzel – Sprint

HERREN – Finale: Wilfried Kammerer (Stadtgemeinde) - Hannes Wimmer (B'hofen) 2:0; um Platz 3: Franz Schaireiter (Schwarzach) - Johann Denk 2:0. **DAMEN** – Finale: Katharina Wuppinger (Eugendorf) - Sieglinde Pitter (Hallein) 2:1; um Platz 3: Marianne Herzog (Eugendorf) - Monika Bauchinger (Schwarzach) 2:1.